

Oktober/November 2018

Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



Inhalt

Angedacht	3/4
Kirchenmusik	5
Theologisches ABC	6/7
Regelmäßige Veranstaltungen..	8/9
Aktuelles	10/11
Gottesdienste	12/13
Rückblick	16/17
Diakonie	18
Adventsfenster	19
Bibel teilen	20
Freud und Leid	21
Aus dem Kirchenvorstand	22
Im Dienst für Sie	23

Website:

www.zabo-evangelisch.de

Pfarramt

Forstmeisterstr. 6
90480 Nürnberg
Montag, Dienstag, Mittwoch,
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr
Tel. 40 44 22

Pfarrer Uwe Bartels

Siehe Pfarramt
Sprechstd. n. Vereinbarung

Pfarrerin Erika Markgraf

Zwieseler Str. 7
Tel. 42 46 38 82
Sprechstd. n. Vereinbarung

Pfarrerin Julia Arnold

Tel. 40 999 280
Beauftragte für
Altenheimseelsorge im
Prodekanat Nürnberg Ost

Pfarrer Dr. Peter Aschoff

Tel. 0151 591 271 42

Redaktionsschluss für den Dezember/Januar - Boten: 1. November
Abholtermin des Dezember/Januar - Boten: 24. November

Fotos : Jochen Schmoldt & Michael Geßner & gemeindebrief.evangelisch.de
Bilder Titelseite:Erntedank 2017

Impressum:

Herausg.: Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg
Redaktion: Pfarrer Uwe Bartels
Satz & Layout: Michael Geßner
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 3500

Angedacht

Erntedank lenkt den Blick auf die Schöpfung Gottes: „Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut“ (Gen.1.28).

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir als Christen das Erntedankfest.

Die Kirchen sind reich geschmückt mit den Erntegaben und der Geruch von Feld und Garten macht sich in unseren Kirchen breit.

Blumen, herbstliche Zweige, Früchte, Getreide, ein duftender Laib Brot, all dies bringen wir vor Gott, um ihm dafür zu danken, was wir übers Jahr empfangen haben.

Dadurch wird es auch für uns noch einmal sichtbar, wie reich beschenkt wir mit den täglichen Dingen des Lebens sind und wofür wir dankbar sein dürfen.

Wenn wir Gott für die Ernte und die Nahrung zum täglichen Leben danken, machen wir damit auch deutlich, dass Wachsen und Gedeihen nicht in unserer Hand liegt und wir somit letztendlich unser Leben nicht

uns selbst, sondern Gott verdanken.

Ein fruchtbares Feld, günstige Witterung, eine gute Ernte bleiben weitestgehend etwas Unverfügbares. Die Grundlagen des Lebens gehören uns nicht, nicht die Luft, die wir atmen, das Wasser, das wir trinken und die Erde, die wir bebauen.

Das vergessen wir, weil wir nicht mehr säen und ernten müssen. Das vergessen wir, weil unsere Lebensmittel von überallher kommen und zu jeder Jahreszeit alles zu haben ist. Von Menschen gesät und geerntet, die sich selbst diese Dinge nicht leisten können.

Viele Dinge in unserem Leben sind für uns so selbstverständlich geworden, dass wir deren eigentlichen Wert nicht mehr zu schätzen wissen, geschweige denn dankbar dafür sind.

Wofür können wir Gott Danke sagen?

„Gäbe es eine Instanz, die eine Liste der Dankbarkeiten verlangte“, so schreibt der Dichter Max Frisch, „so würde ich auf

Angedacht

diese Liste setzen; die Mutter, die Erfahrung von Armut, die Luft nach dem Regen, dass ich nicht nach Stalingrad befohlen wurde, dass ich Kinder habe, die Liebe zum Essen...“.

Was würde auf ihrer Liste der Dankbarkeiten stehen?

Welche Menschen, Begebenheiten und Augenblicke würden bei Ihnen dazuzählen? Lassen Sie uns all diese Dinge vor Gott, unserem Schöpfer ausbreiten auf dem „Altar der Dankbarkeiten“, auf dem Erntedankaltar, auf dem auch Platz für unsere Lebensernte ist.

Wenn wir also in diesem Jahr wieder Erntedank feiern, dann in dem Bewusstsein, dass nichts von dem was wir ernten, selbstverständlich ist, weder der Apfel, der am Baum reift, noch die Freundschaft zu einem Menschen, der uns wichtig ist. Lassen Sie uns Gott unserem Schöpfer dafür danken, denn Gott sieht, dass es gut war, ist und wird.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Pfarrerin Erika Markgraf



Neue Musik aus Frankreich – Pascal Dusapin

„Gratum Sinapis“ für Stimmen – „In Nomine“ für Viola
dazu Werke von Johannes Ockeghem und Guillaume Dufay

**DUFAY ENSEMBLE
NÜRNBERG**

Solistin: Reingard Krämer (Viola)
Leitung: Wolfgang Fulda

Sonntag
14. Oktober 2018
18.00 Uhr

Auferstehungskirche
Julius-Schieder-Platz 2
90480 Nürnberg
Eintritt frei



www.dufay-ensemble.de

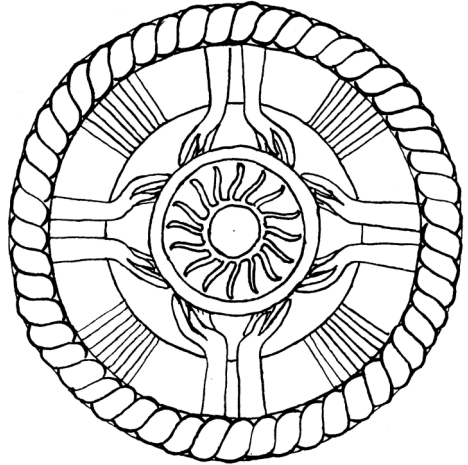
Theologisches ABC

S wie Segen

Wer das Wort „Segen“ hört, der denkt erst einmal an den Segen, der am Ende des Gottesdienstes zugesprochen wird. Dies geschieht meistens mit den Worten des „aaronitischen“ Segens. Aaron und der Stamm der Priester sollen das Volk mit diesen Worten segnen: **Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.**

(4. Mose 6, 24-26)

Gottes Segen ist zu greifen und zu spüren. Er meint umfassend alle guten Gaben, mit denen Gott seinem Volk das Leben ermöglicht und es reich macht. Im Alten Testament werden wir dazu angeleitet, die Segensgaben Gottes nicht jenseitig zu verstehen, sondern sie für unser alltägliches Leben zu erwarten: Genug zu essen und zu trinken haben, das Miteinander in der



Familie und im Ort, die Gesundheit an Leib und Seele, Freude und Frieden haben – das alles sind Zeichen und Wirkungen des göttlichen Segens. Der Segen besteht also nicht nur aus Worten, sondern er übermittelt im Zuspruch schon die Gabe, von der er spricht. Die Gesegneten dürfen spüren, dass Gott an ihnen und durch sie handelt.

Im Gottesdienst steht der Segen am Schluss. Alle bisherigen Worte, alle Gaben Gottes werden in ihm gebündelt. Damit steht er an der Schwelle zu

etwas Neuem, der neuen Woche etwa, oder am Beginn des neuen Jahres. Konfirmanden erfahren den Segenszuspruch an der Schwelle zum Erwachsen-werden. Dem Paar, das eine christliche Ehe eingeht, wird der Segen für den gemeinsamen Lebensweg zugesprochen.

Wer gesegnet ist, darf spüren, dass Gott ihn auf allen Wegen begleitet und geborgen sein lässt. Dabei ist der Segen kein Selbstzweck. Alle, die ihn empfangen, sollen ihn hineintragen in die kleine und große Welt, die sie umgibt. Deshalb spricht Gott zu Abraham: **Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein** (1.Mose 12, 3).

Pfarrer Uwe Bartels

Diakoniestation bekommt die Note 1



Routinemäßig wurde
Anfang August

unsere Diakoniestation durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen überprüft. Dazu kamen drei Mitarbeiter und prüften die ganze Arbeit.

Die Leiterin Sr. Katja Gottschalk, die stellvertretende Leitung Sr. Marion Zylka und die Sekretärin, Frau Anja Kalcher, hatten alle Hände voll zu tun.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Unserer Diakoniestation bekam die **Note 1,1 !!!**

Zu diesem Erfolg können wir die Stationsleitung und alle, die in der Diakonie Zabó mitarbeiten, nur beglückwünschen. Vielen Dank und weiter ein gutes Miteinander im gesamten Team!

Pfarrer Uwe Bartels,
1. Vorsitzender des
Diakonievereins Zabó

Veranstaltungen

Kinder

Miniclubs	Kontakt Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Eltern-Kind-Turnen	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre GS
Tanzmäuse	Montag, 15.00-16.00 Uhr, ab 4 Jahre GS
Rhythmik & Musik. Früherziehung	Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre GS
Musikzwerge	Montag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Dienstag, 9.15-10.15 Uhr, ab 12 Monate GS Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate GS Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Monika Fischer Tel. 40 63 12
Kinderchor	Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 6 Jahre KS Leitung: Doro Kopic

Erwachsene

Bibelstunde	Mittwoch 16.00 Uhr WS Vortragssaal 1. Stock 10. Oktober & 14. November
Englische Konversation	Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr KS Silke Graf, Tel. 40 46 77
Fitnesstraining für Frauen	Dienstag, 19.15 - 20.15 & 20.30 - 21.30 Uhr GS Silke Graf, Tel. 40 46 77
Seniorengymnastik	Mittwoch, 14.00-14.45 & 15.00- 15.45 Uhr GS Martina Raffler, Tel. 40 45 62
Yoga	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr GS Freitag 17.30 - 19.00 Uhr GS Renate Schmoltdt, Tel. 232 615
Kontakt Asyl	Rita Ensinger, Tel. 40 81 07
Kontaktgruppe Zabo	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366
Gymnastik für Frauen	Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr GS Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs, Tel. 35 17 79

Seniorenkreis Montag, 22. Oktober, 14.30 Uhr: Indien – Reisebericht mit
Pfarrerin Julia Arnold **KS**
Montag, 26. November, 14.30 Uhr:
Advent – Zeit der Erwartung **KS**

**Frauen
in der ARCHE** 18. Oktober 2018
Zeitlose Schönheit von Frauen in unserer Gesellschaft-
welchen Erwartungen sind wir ausgesetzt?
15. November 2018
Das Kreuz mit dem Kreuz - nur ein Symbol oder mehr? **A**
Barbara Bloss, Tel. 40 00 01, Doris Ludwig, Tel. 40 65 34

Trommelgruppe Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene)
jeden 2. und 4. Freitag im Monat.
16.00 bis 18.00 Uhr **A**
Renate Heep, Tel. 40 78 39

**Christliche
Meditation** 26. Oktober und 30. November jeweils 19.15 Uhr **T**

Kirchenmusik

Kinderchor Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 6 Jahre **KS**
Leitung: Doro Kopic

Gospelchor Montag, 17.45 Uhr **GS**
Kirchenchor Montag, 19.45 Uhr **GS**
Leitung: Andreas Rüsing

Posaunenchor Freitag, 20.00 Uhr **GS**

GS = großer Gemeindesaal

A = Arche Kötztlinger Str. 88

WS = Wohnstift Bingstr. 30

KS = kleiner Gemeindesaal

K = Auferstehungskirche

T = Taufkapelle

Aktuelles

Veränderung kann nur bei uns selbst beginnen.
Wir möchten auf diesem Weg gemeinsam vorankommen.

Christliche Meditation

Wir laden alle Interessierten jeden letzten Freitag im Monat um 19:15 Uhr für eine halbe Stunde in die Taufkapelle ein.
Wir treffen uns in der Auferstehungskirche am Julius-Schieder-Platz 2 in Nürnberg-Zerzabelshof!

Wir beten, meditieren, kommen zur Ruhe, besinnen uns.

Folgende Termine sind noch in 2018 geplant:
26. Oktober, und 30. November, jeweils um 19:15 Uhr.

Mitwirkende: Renate Schmoldt und Pfarrerin Julia Arnold

Gemeindebücherei

Im Herbst gibt es auf dem Büchermarkt sehr viele Neuerscheinungen. So sind wir dabei, für die Bücherei einzukaufen. Wir freuen uns, Ihnen viel Neues anbieten zu können. Kommen Sie also gerne und suchen sich etwas davon heraus.

Öffnungszeiten:
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr,
Donnerstag, 11. und 25.10. und 22.11. von 18.00 – 19.00 Uhr

Ihr Bücherei-Team





Wir laden noch mal herzlich ein
zur Mitgliederversammlung
des Vereins Freunde der Arche
am Freitag 16. November 2018, 19.00 Uhr
in der Arche, Kötztlinger Straße 88

Tagesordnung:

1. Begrüßung: Frau Pfarrerin Markgraf
2. Tätigkeitsbericht: Herr Ralf Heep, 2. Vorsitzender
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Sonstiges



Archekino

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Jeden ersten Samstag im Monat/16-20 Uhr

Gottesdienste Oktober/November

7. Oktober, Erntedank

Kollekte: Mission EineWelt

10.00 Gottesdienst zu
Erntedank mit
Kindergarten
Julius-Schieder-Platz

Pfarrerin Markgraf

14. Oktober, 20. So. n. Trinitatis.

Kollekte: Diakonie i. Bayern

9.00 Gottesdienst
im Wohnstift

Pfarrer Dr. Aschoff

10.00 Gottesdienst

Pfarrer Dr. Aschoff

21. Oktober, 21. So. n. Trinitatis

Kollekte: Erwachsenenbildung

9.00 Gottesdienst
im Wohnstift

Pfarrerin Arnold

10.00 Gottesdienst

Pfarrer Bartels

28. Oktober, 22. So. n. Trinitatis

Kollekte: Eigene Gemeinde

10.00 Gottesdienst

Pfarrerin Markgraf

4. November, 23. So. n. Trinitatis

Kollekte: Kindergottesdienst i. Bayern

9.00 Gottesdienst
im Wohnstift
mit Abendmahl

Pfarrer Bartels

11.00 11-Uhr-Kirche

mit dem Team

der 11-Uhr-Kirche



Weihnachtsspiel am Heiligen Abend

Wer hat Lust mitzumachen?

Für das alljährliche Weihnachtsspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 16.00 Uhr in der Auferstehungskirche suchen wir Mädchen und Jungen, die Lust haben, die Weihnachtsgeschichte zu spielen.

Wir treffen uns zum Proben jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im kleinen Gemeindesaal.

Die erste Probe ist am 23. November 2018.

Anmeldung bitte im Pfarramt.



Gottesdienste November

11. November, drittletzter Sonntag i. Kirchenjahr

Kollekte: Stadtmission Nürnberg

**10.00 Gottesdienst mit
Kindergottesdienst
50 Jahre
Julius-Schieder-Haus
10 Jahre
Diakonie-Station
Pfarrer Bartels**



18. November, vorletzter Sonntag i. Kirchenjahr

Kollekte: Vereinigte evang. Kirchen

**9.00 Gottesdienst
im Wohnstift
Pfarrerin Markgraf**

**10.00 Gottesdienst
Pfarrerin Markgraf**

21. November, Buß.-u. Betttag

Kollekte: Eigene Gemeinde

**10.00 Gottesdienst mit
Beichte und
Abendmahl
im Wohnstift
Pfarrerin Arnold**

**19.00 Gottesdienst mit
Beichte und
Abendmahl
Pfarrerin Arnold**



25. November, Ewigkeitssonntag

Kollekte: Lutherischer Weltbund

**10.00 Gottesdienst
mit Gedenken
an die Verstorbenen
Pfarrerin Arnold**

2. Dezember, 1. Advent

Kollekte: Brot für die Welt

**9.00 Gottesdienst
im Wohnstift
Pfarrerin Markgraf**

**10.00 Gottesdienst
zur Einführung des
neuen Kirchenvor-
stands
mit Abendmahl
und Kindergottes-
dienst**





ÜBELEIN
GmbH

Malergeschäft seit 1946

Goldweiherstraße 58 • 90480 Nürnberg
Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395
www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de

über 60 Jahre



Albert Plentinger Nachf.
Inhaber: Alexander Kramp

Ihr **FACHMANN** für **GAS** und **WASSER**



Heizung

Sie erreichen uns



Sanitär

persönlich – Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Reparaturen



Komplett-BAD-Sanierung
– auch barrierefrei –

Passauer Straße 25
90480 Nürnberg

Telefon 0911 - 40 21 76
Telefax 0911 - 40 56 71

E-Mail: plentingerohg@t-online.de



LETZTER

ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns. Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - ...

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de



ZABO-APOTHEKE

... alles für Gesundheit und Wohlbefinden

Zabo-Apotheke · Apotheker Peter Müller e.K. · Zerbabelshofer Hauptstraße 18
90480 Nürnberg · Telefon 0911/405 404 · www.zabo-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Mensch steht im Mittelpunkt.

- Selbstbestimmt Pflege zu Hause
- Kompetente Grundpflege
- Fachkundige Behandlungspflege
- Aktive Betreuungsleistungen
- Umfassende Beratung
- Engagierte Hauswirtschaft
- Professionelle Hilfe bei Formularen
- Sachverständige Vermittlung von Hilfsmitteln

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“
Zu Hause leben solange wie möglich.

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

E-mail: diakonie-zabo@arcor.de

Internet: www.diakonie-zabo.de



Ambulanter Pflegedienst

GA ...gerne für sie da!
Die GOLDBACH
APOTHEKEN
www.goldbach-apo.de

damit Sie wieder gut zu Fuß sind!

Monika Leißner

Mobile Fußpflege

Pastoriusstraße 20—90480 Nürnberg

Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592



Harry Kaplan Bestattungsinstitut

Filiale Adamstr. 20, 90489 Nürnberg, Tel.: 0911/51 93 834, Fax: 0911/51 93 912

Filiale Ziegelsteinstr. 32, 90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956

www.bestattungen-kaplan.de

email: harry-kaplan@t-online.de

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

Raumausstatter
Handwerk



Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00

Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67

Meisterbetrieb
gegr. 1863

- Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos
- Polsterarbeiten aller Art
- Waschservice für Gardinen

raumausstattung Hornberger

Vorstellung und Einführung des neuen Kirchenmusikers und der neuen Pfarramtssekretärin

Am Sonntag 09.09.2018 musste die neue Pfarramtssekretärin, Dagmar Zernikow, viel laufen. Denn sie wurde von Pfarrer Bartels zwar als die Nachfolgerin von Frau Kriegelsteiner der Kirchengemeinde vorgestellt, aber sie ist ja auch Mitglied des Goodnews-Gospelchors, der den Gottesdienst musikalisch akzentuierte. Und daher musste sie immer wieder hinauf auf die Empore hetzen, um dort oben mitzusingen.



Weniger gestresst war der neue Kirchenmusiker Andreas Rüsing, der sich der Gemeinde zwar längst als exquisiter Organist präsentiert hat, aber an diesem Tag dank der Chöre – auch der Kirchenchor gab den beiden Neulingen ein kräftiges Ständchen – den Fingern eine Ruhepause gestatten durfte.

Pfarrer Bartels hatte zudem für die beiden ein sicher sehr sinnvolles Präsent besorgt: zwei Sitzkissen aus Schafwolle, die in der Goldbachwerkstatt in Zabo hergestellt wurden. Seine Begründung dafür: Sowohl Andreas Rüsing als auch Dagmar Zernikow müssen in ihren zukünftigen Tätigkeiten einiges Sitzfleisch aufweisen – aber auch, wenn nötig, aufstehen, um sich durchzusetzen!



Jochen Schmoldt



Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Arkadi Pevzov

„WIR SUCHEN SIE !!“

➤ **Examinierte/n Kranken-/Altenpfleger/-in**

Für unsere SPÄTDIENSTE, auf 450,- €-Basis.

➤ **Alten- / Krankenpflegehelfer/-in**

Für 15 – 20 Stunden / Woche.

Zur Ergänzung unseres Pflegepersonals freuen wir uns auf Ihre Bewerbung !



Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel.: 0911 / 210 78 09

10 Jahre



WIR FEIERN

10 JAHRE DIAKONIE ZABO !!

Am 11.11.2018 gibt es zu diesem Anlass

einen Gottesdienst

und danach eine Dankesfeier im Großen Gemeindesaal

mit leckerem Kaffee & Kuchen.

Sie sind herzlich eingeladen.

Leuchtende Zeiten im Advent 2018

So haben uns die Adventsfenster 2017 erwartet:

Leuchtende, wärmende Punkte in Zabo mitten in der dunklen Zeit!
Wundervolle Menschen haben sich vorbereitet auf andere, die kommen, die ihre Tasse und ihr Interesse mitbringen und sich beschenken lassen wollen vom lebendigen Licht beim Adventsfenster des Abends. Auch 2018 kann es so werden!

Wer mitmachen möchte, kann seine Zeit so gestalten, dass das eigene Adventsfenster mit Liedern, kurzen Texten oder einer kleinen Geschichte geschmückt ist.

Nachbarn und Bekannte werden eingeladen, Zabos Kirchen machen es öffentlich:

Auch „Noch-nicht-Bekannte“ sind willkommen!

Herzlichen Dank allen Gastgebern und Gästen, die sagen: schön, dass es Adventsfenster gibt: Leuchtende Zeit im Advent!

Wer als Gastgeber ein Adventsfenster ausrichten möchte, kann sich mit seinem Wunschdatum (vorrangig Fr/Sa/So vom 1.- 4. Advent, andere Termine sind möglich!) rechtzeitig in die Listen eintragen, die ab Anfang November in beiden Kirchen ausliegen:

Name, Anschrift, Telefon, e-Mail, **Termin und Alternative** oder telefonisch melden:

Die Abstimmung der Termine übernehmen

Reingard Fuchs (Tel. 40 26 79) reingardfuchs@web.de

und Thomas Fröbel (Tel. 999 85 61) Thomas.froebel@web.de



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

21. Oktober 2018

in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

„Bibel teilen“

Zusammenkommen, um gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel zu lesen, miteinander zu hören, neues zu entdecken und einander mitzuteilen – das ist das Wichtigste in dieser Stunde.

Das nächste ökumenische Treffen findet statt am

Mittwoch, 7. November, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal an der Auferstehungskirche.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Vorkenntnisse werden nicht benötigt.





Getauft wurden:

Leonard Durner
Emilia Kerkhoff
Florian Patzelt

"Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."

Psalm 139,5

Bestattet wurden:

Petra Scholz
Irmgard Göpner
Regina Kittelberger
Markus Maisel
Jürgen Sommer
Alfred Ziegegeist
Annemarie Würsching
Johanna Wagenbrenner
Hans-Gerhard Weller
Hildegard Haberkamm
Dr.Dr. Karl Gröschel
Inge Kleinlein



"Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."

2. Timotheus 1,10

Aus dem Kirchenvorstand

In der Juli-Sitzung stellt sich unser neuer Kantor Herr Rüsing vor. Er übernimmt ab August 2018 den Orgeldienst und ab September die Leitung der Chöre. Ebenso stellt sich Herr Dr. Aschoff vor, der unserer Gemeinde ab 01.09.2018 zugewiesen ist und das Pfarrerteam unterstützen wird. Der Kirchenvorstand hat sich erneut mit dem Gebäudebestand beschäftigt. Entscheidungen werden aber erst in der neuen Periode getroffen werden. Frau Kopic, die schon in vielfältiger Weise in unserer Gemeinde aktiv war und ist, wurde in das Kirchenbeamtenverhältnis berufen. Sie wird für die Dauer von 2 Jahren mit einem Deputat von 3 Stunden in unserer Gemeinde tätig sein und unter anderem weiter den Kinderchor leiten.

Andrea Fischer

Diesem Auferstehungsboten liegen die Informationen zur Herbstsammlung des Diakonischen Werkes bei.
Bitte unterstützen Sie dieses wichtige Anliegen.

mode- und bettenhaus  www.strunz-in-zabo.de Zerzabelshofer Hauptstr. 48 0911 / 40 48 70	 E-CHECK elektro Rippel Philips-Vertragswerkstatt 90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42 ■ Installation ■ Service ■ Wartung <i>ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien · Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen · Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rolladenantriebe · Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.</i>
 Elektro-Rupprecht 90480 Nürnberg Zerzabelshofer Hauptstr. 11 Telefon 40 46 76 Telefax 40 97 923	 Kontakt- gruppe Zabo



Gott spricht: "Jedesmal wenn der Bogen in den Wolken erscheint will ich an das Versprechen denken, das ich euch und allen lebenden Wesen gegeben habe."

Mose 9, 14.15

